



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
ÖKIN

Vorbild Bund – von der Vision zur glaubwürdigen Umsetzung

**Dr. Sibyl Anwander, Leiterin Ökonomie und
Innovation BAFU
IT-Beschaffungskonferenz 2018, Bern**



Zum Beispiel...





Der Bund will in der Beschaffung ein Vorbild sein



STRATEGIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2016-2019
DER BUND ALS VORBILD

Der ÖPNV agiert als einer der grössten Arbeitgeber im öffentlichen Sektor und ist damit ein wichtiger Akteur in der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. Durch ein gezieltes Management und die Nutzung der Einkaufsmacht des Bundes können und sollen in einem gewissen Umfang Lieferanten dazu verpflichtet werden, die Umwelt zu schonen.

6.3 ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNG DES BUNDES

Die Bundsbeschaffung hat einen öffentlichen Beschaffungscharakter (Produkte, Dienstleistungen, Bauwerke), die über eine gewisse Lebensdauer hinaus wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen genügen. Es zielt auf einen verantwortungsvollen Einsatz öffentlicher Gelder ab, indem es im Rahmen einer Beschaffungsstrategie Produkte nachfragt und beschafft, die wirtschaftlich, qualitativ hochwertig und gesundheitsförderlich sind und die möglichst sozial verantwortungsvoll produziert werden.

Im Sommer 2015 hat die Beschaffungspolitik des Bundes (BWB) drei Grundsätze zu einer nachhaltigen Beschaffungspolitik (BWP) für die Beschaffungsstellen des Bundes festgelegt. Zudem wurde 2015 im Rahmen der Beschaffungsstrategie des Bundes die Umsetzung nachhaltiger Beschaffungsvorgänge definiert.

Zudem gibt der Bund die Schaffung einer nationalen Plattform für nachhaltige öffentliche Beschaffung (ÖNB) als Ziel an. Der Zweck der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung ist die Förderung der Wirtschaftswachstumschancen des Staates und die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Bundes.

6.4 NACHHALTIGES IMMOBILIEN- MANAGEMENT DES BUNDES

Das Immobilienmanagement für Gebäude wird durch die Real-estate-Logistik (REL) des Bundes grundsätzlich in allen Phasen des Lebenszyklus eines Gebäudes (Entwicklung, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung, Sanierung, Abbruch) geleitet. Die Errichtung über das Immobilienmanagement und die Logistik des Bundes (IWM) wurde im Sommer 2015 durch den Bund (IWM) als Pilotprojekt in der Real-estate-Logistik (REL) des Bundes (REL) gestartet. Die Real-estate-Logistik (REL) des Bundes (REL) zielt auf die Real-estate-Logistik (REL) des Bundes (REL) ab und zielt auf die Real-estate-Logistik (REL) des Bundes (REL) ab.

6.5 KÜNFTIGER HANDLUNGSBEDARF

Die Massnahmen im Bereich der Beschaffung des Bundes sollen weiterentwickelt und erweitert werden. 2015 ist das strategische Beschaffungsinstrument zur Wahrnehmung einer verantwortungsvollen Unternehmenspolitik (UVP) durch den Bund als Richtlinie, Beschaffung, Anlager und Eigentümer von Bundesvermögen (BVG) definiert. Diese Ausgestaltung soll auch den künftigen Handlungsbedarf abdecken und dem Bundesrat Vorschläge zur Ergänzung und weiteren Stärkung der Bundesbeschaffungsvorgänge auf Bundesniveau vorschlagen.

Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen:

Positionsbericht und Aktionsplan des Bundesrates zur Verantwortung der Unternehmen für Gesellschaft und Umwelt, 1.4.2015

Massnahme 3: Der Bund integriert verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten im Sinne einer **Vorbildfunktion** in seine eigenen relevanten Tätigkeiten Dies betrifft den Bund namentlich als Arbeitgeber, Anleger, **Beschaffer** und Unternehmenseigentümer (bundesnahe Betriebe)



Vorbild – gegenüber wem?

Gegenüber der Privatwirtschaft?

→ Org Vöb: Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Analoge Herausforderungen, aber auch spezifische Anforderungen (keine langjährigen Partnerschaften möglich, Nicht-Diskriminierung)

Gegenüber den Kantonen und Gemeinden?

RevBöB bietet verstärkte Chancen für Zusammenarbeit über alle föderalen Stufen dank Harmonisierung revBöB und IVÖB

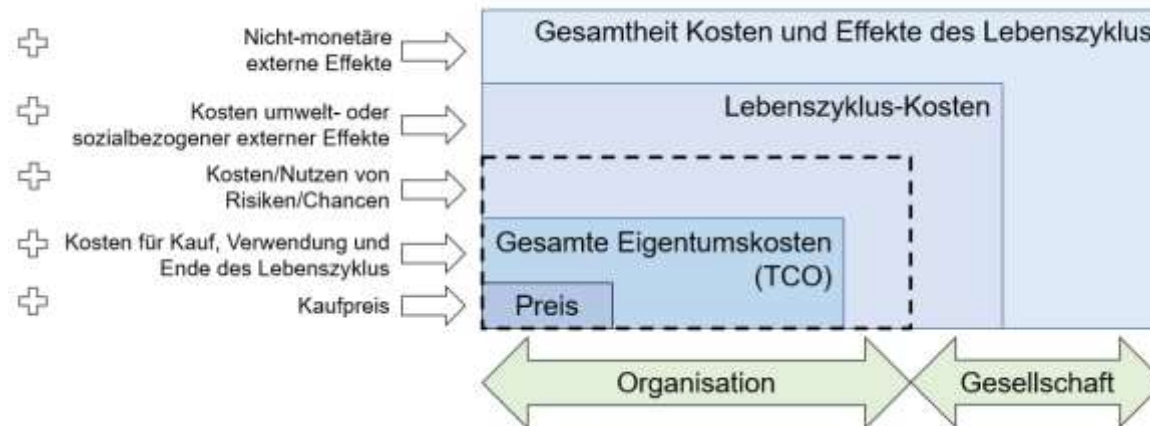
Gegenüber dem Ausland ?

Bund engagiert sich international für den Aufbau von Wissen und den Erfahrungsaustausch z.B. durch aktive Beteiligung bei EU GPP Advisory Group und SPPnext-Gruppe, durch Empfangen von ausländischen Delegationen.



Weshalb soll der Bund ein Vorbild sein?

- **Effiziente Verwendung von Steuergeldern**



- **Schaffung von Märkten für innovative Lösungen**
- **Glaubwürdigkeit des «freiwilligen Wegs»**
- **Erwartung der Bevölkerung**



Ausschnitte aus Medien zur öffentlichen Beschaffung



NZZ am Sonntag
8001 Zürich
044/ 258 11 11
https://www.nzz.ch/

Medienart: Print
Medienkategorie: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 117'947
Erscheinungsweg: wöchentlich

BZ BERNER ZEITUNG

Front Region Sport Ausland Börse **Schweiz** Wirtschaft Magazin Panorama Auto Blogs Mehr
Bildstreifen

Bundesrat schafft Transparenz beim Beschaffungsrecht ab

Der externe Standpunkt

Beim Einkauf darf der Bund nicht nur auf den Preis schauen

Uniformen, Randsteine, Computer – öffentlich beschaffte Waren müssen sozial verantwortlich hergestellt sein. Das würde auch dem Schweizer Gewerbe nützen, **meint Bernd Steimann**

NACHHALTIGKEIT

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN SOLLEN UMWELTFREUNDLICHER WERDEN

SCHWEIZ 14.08.2018 - 10:16





Studie «Vorbildrolle Bund ?»

systematische Bestandesaufnahme zur verantwortungsvollen Unternehmensführung (CSR) beim Bund entlang der fünf Rollen durchführen und bezüglich **drei Ambitionslevel**

- Legal Compliance
- Good Practice
- Best Practice

Basis sind **10 Guiding Principles** des **UN Global Compact** mit **Fokus Grundlagen, strategische Verankerung und Prozesse**

Synthesebericht wurde 2017 verabschiedet und veröffentlicht.
Eine gut lesbare «Praxisvariante» ist in Erarbeitung.



Rollen und relevante CSR-Dimensionen

Rollen Bund und CSR-Dimensionen	
Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none">• Anstellungs-/Arbeitsbedingungen• Diversity/Chancengleichheit• Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz• Mitarbeiterentwicklung
Ressourcenverbraucher	<ul style="list-style-type: none">• Energie und CO₂• Ressourceneffizienz und weitere Umweltbelastungen
Beschaffer	<ul style="list-style-type: none">• Einhaltung von Sozialkriterien• Einhaltung von Umweltkriterien (inkl. Innovationsförderung)• Korruptionsprävention
Eigner	<ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung der Corporate Governance-Funktion• Durchsetzung von Sozial- und Umweltkriterien
Anleger	<ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien)

Tabelle 1: Rollen Bund und CSR-Dimensionen im Überblick



10 Guiding Principles des UN GC

Die zehn UNGC-Prinzipien lauten wie folgt:

Themengebiet	Prinzip	Wortlaut
Menschenrechte	1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
	2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
Arbeitsnormen	3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
	4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
	5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
	6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
Umweltschutz	7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
	8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um grösseres Umweltbewusstsein zu fördern.
	9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
Korruptionsbekämpfung	10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

Tabelle 2: Die zehn Prinzipien des UN Global Compact



3 Ambitionslevels

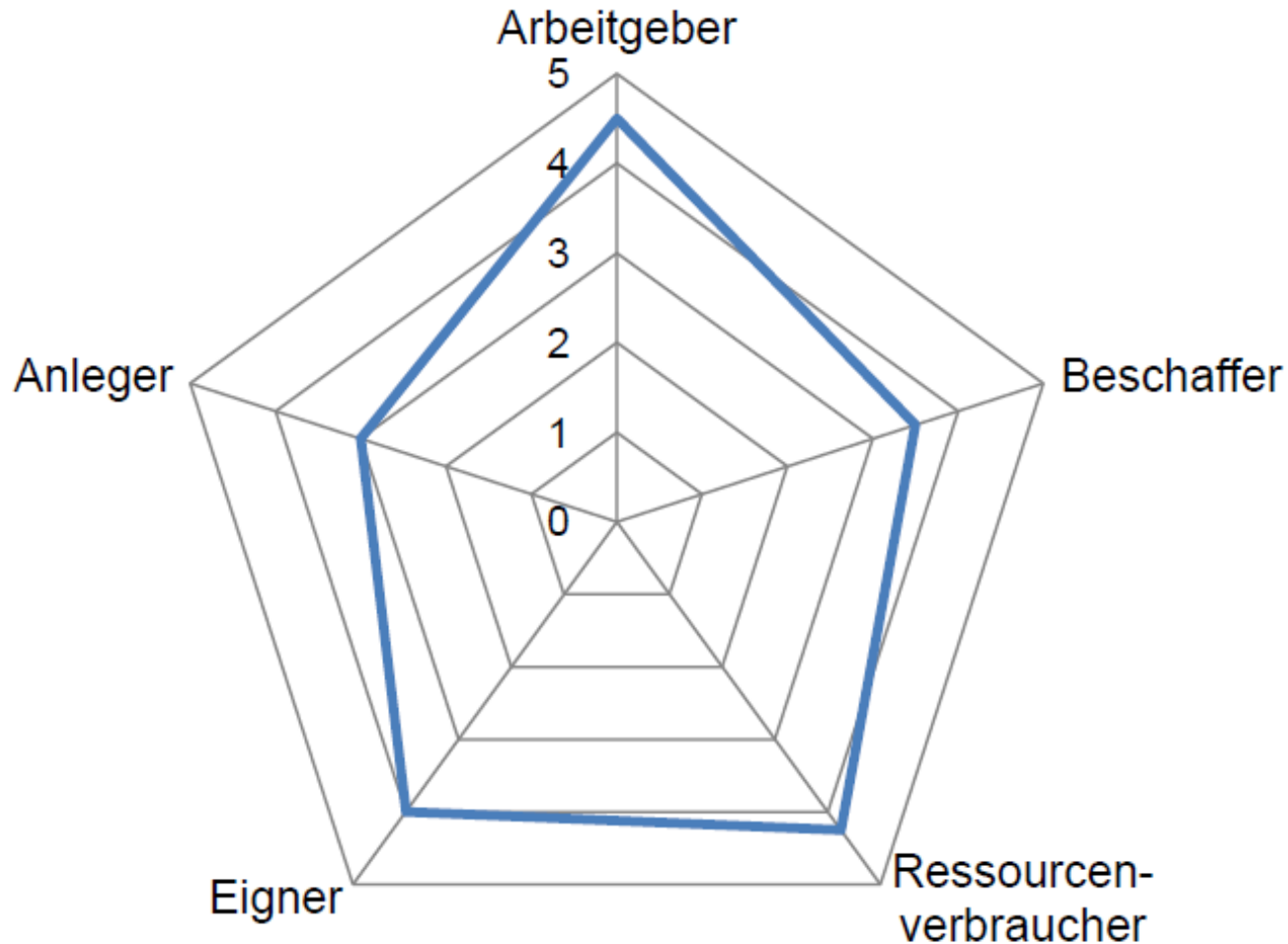
Der **Ambitionslevel** innerhalb der jeweiligen CSR-Dimension wird anhand dreier Stufen eingefangen:

Stufe	Beschreibung
Legal Compliance (1)	Die Einhaltung aller gesetzlichen, regulatorischen Vorschriften sowie die Beachtung gängiger Marktstandards. Der Fokus liegt auf der Risikovermeidung und Werterhaltung und hat damit eher einen bewahrenden, abwartenden, Charakter.
Good Practice (2)	Die Erzielung eines guten Ergebnisses unter effizientem Ressourceneinsatz. Der Fokus liegt auf einer kosteneffizienten Optimierung von gesellschaftlicher Verantwortung und hat damit einen verhaltenen, vorwärts gerichteten Charakter
Best Practice (3)	Die Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses unter Einsatz aller nötigen Ressourcen. Der Fokus liegt auf einer Maximierung von gesellschaftlicher Verantwortung in priorisierten Feldern. Es besteht ein klarer Führungs-/Profilierungsanspruch.

Tabelle 3: Übersicht Stufen Ambitionslevel



Resultate der Studie - generell





Stossrichtung der Handlungsempfehlungen im Bereich Beschaffung

- **Chancen der Harmonisierung** nutzen mit dem revBöB
- Schaffung und Unterhalt einer **zentralen und langfristig finanzierten Informationsplattform** für die öffentl. Beschaffung auf allen föderalen Stufen
- Schaffung einer **Fachstelle Nachhaltige Beschaffung** (in Ergänzung der Fachstelle ökologische öffentl. Beschaffung)
- Entwicklung und Stärkung der **strategischen Dimension** unter Einbezug der volkswirtschaftlichen Optimierung entlang des gesamten Beschaffungsprozesses
- Stärkung einer pragmatischen und risikobasierten **Umsetzungspraxis**
- Verbesserung der **öffentlichen Berichterstattung**
- Systematische Definition von **relevanten Sozial- und Umweltkriterien** auf den drei Ambitionslevel für die relevanten Produktgruppen
- **Verstärkte Integration** der Beschaffung in das Ressourcen- und Umweltmanagementprogramm des Bundes RUMBA



Mandat der FG Nachhaltigkeit BKB

Die Beschaffungskonferenz des Bundes erteilt der Fachgruppe den Auftrag, die BKB, den Vorstand und die Geschäftsstelle durch die Erarbeitung von Grundlagen und Instrumenten zur **Förderung einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung gemäss Zweckartikel im BÖB** sowie bei der Kommunikation und Umsetzung zu unterstützen.

Insbesondere fallen der Fachgruppe folgende Aufgaben zu:

- Erarbeitung eines **gemeinsamen Verständnis von nachhaltiger öffentlichen Beschaffung** in den drei Dimensionen Wirtschaftlichkeit, Gesellschaft und Umwelt.
- **Erarbeitung von Zielen zur nachhaltigen Beschaffung** unter Abschätzung der erwarteten Wirkung.
- **Erarbeitung von aussagekräftigen Indikatoren für das Beschaffungscontrolling** gemäss Org-VöB, sowie darauf basierende Auswertung der Fortschritte und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.

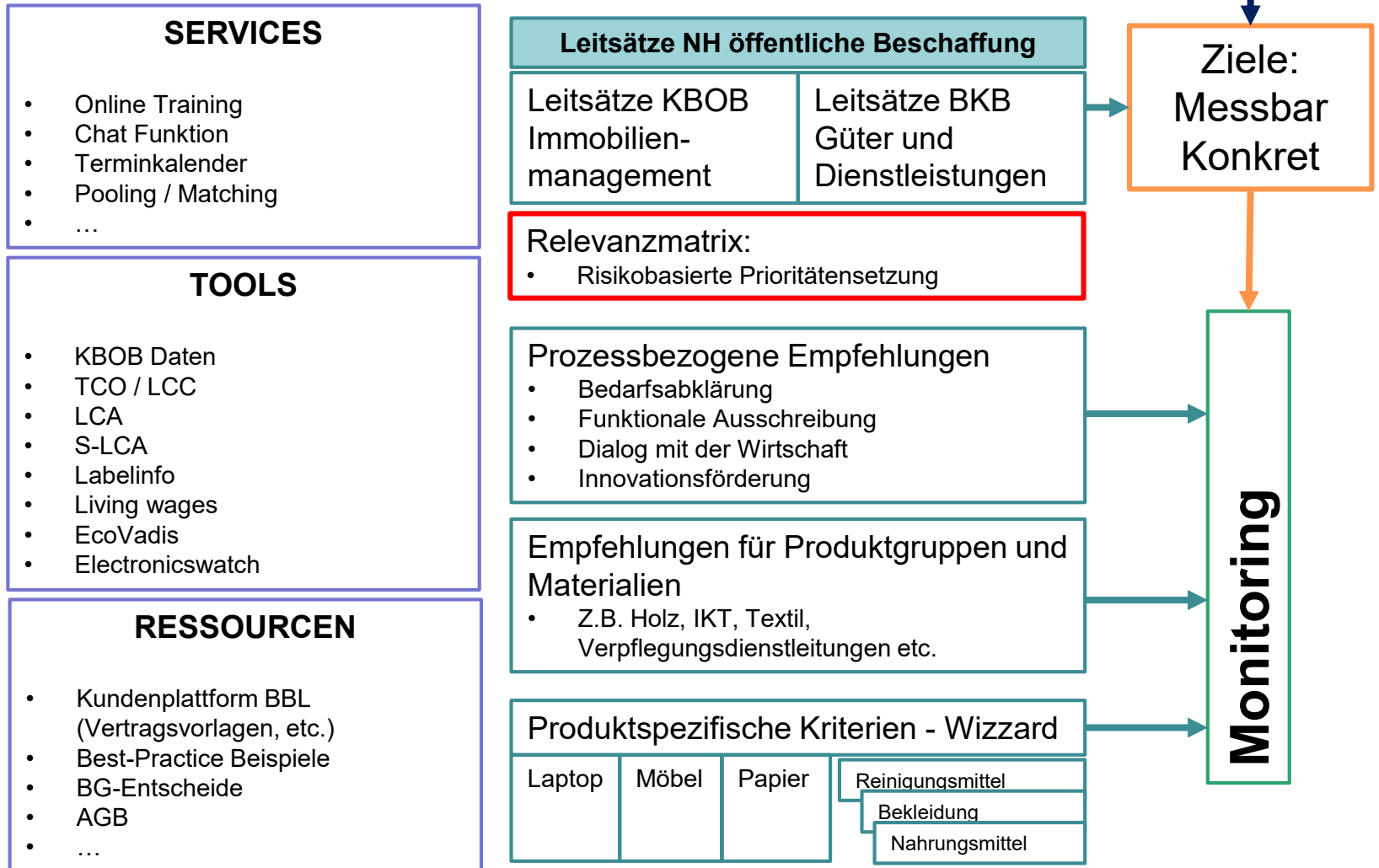


Mandat der FG Nachhaltigkeit BKB

- **Sicherstellung von einfach zugänglichen, relevanten und aktuellen Informationen** im Themenbereich nachhaltige öffentliche Beschaffung und eines zielführenden Instrumentariums für die Einkaufenden.
- **Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs** mit anderen Organisationen in der Bundesverwaltung, welche in der BKB nicht vertreten sind, mit den Beschaffungsstellen von Kantonen und Gemeinden sowie der Privatwirtschaft.
- **Beobachtung von internationalen und nationalen Entwicklungen** im Bereich nachhaltige öffentliche Beschaffung und gegebenenfalls Vorschläge von Aktivitäten oder Massnahmen z.H. der BKB.



Bundesverfassung – BöB – IVöB – GPA/WTO - Strategie Nachhaltigkeit – SDG – Aktionsplan Grüne Wirtschaft
Kantonale Richtlinien – CSR Aktionsplan Bund





Leitsätze Nachh. Öffentliche Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen



ISO 20400

The first international norm on sustainable procurement

ISO 20400.org



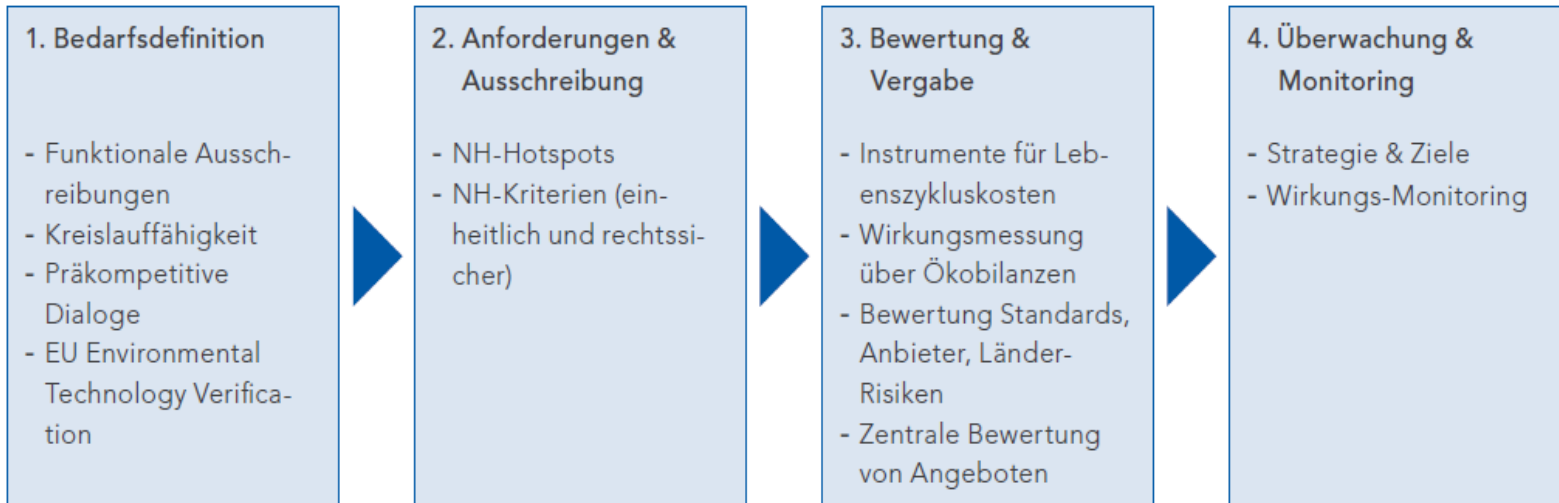
Leitsätze für die Organisation, Prozesse und Kriterien für eine nachhaltige Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen (in Erarbeitung)



Nachhaltigkeit entlang des Beschaffungsprozesses

STRATEGIE für nachhaltige Beschaffung (TEIL A)
(inkl. Ziele, Operationalisierung, Wirkungs-Monitoring)

Hilfsmittel für den BESCHAFFUNGSPROZESS (TEIL B)



SENSIBILISIERUNG und UNTERSTÜTZUNG & Rechtssicherheit
(inkl. Pilotprojekte, Best-Practice Beispiele, Kurse)

ZENTRALE PLATTFORM / ONE-STOP-SHOP



Empfehlungen und Leitfäden

Publiziert Bearbeitung Planung Ausblick

- Reinigungsmittel
 - Textilien
 - Holz (Brennstoffe, Möbel, Papier ...)
 - Verpflegungs-
dienstleistungen
und Nahrungsmittel
 - Informatikmittel
 - Fahrzeuge
- Erarbeitung einer **Relevanzmatrix** gemäss ISO 20400 als Entscheidungshilfe
- Finanzielle & inhaltliche Unterstützung weiterer Hilfsmittel (IKT-Standard, Beschaffungshilfen für Gemeinden, etc.)



Strategische Vision und Managementprozesse





Ausblick – aufs Ausland



- Europäische Kommission entwickelt und aktualisiert laufend Green Public Procurement (GPP)-Kriterien
 - http://ec.europa.eu/environment/gpp/index_en.htm
- Optimierung der Zugänglichkeit zu Nh-Kriterien in nach dem Beispiel von Schweden
 - <https://www.upphandlingsmyndigheten.se/en>
- Strategische Nutzung der öffentlichen Beschaffung zur Förderung der Kreislaufwirtschaft z.B. in NL
 - <https://www.pianoo.nl/en/sustainable-public-procurement/spp-themes/circular-procurement>
- Aktive Förderung innovativer Beschaffung
 - z.B. Deutschland (KOINNO); Finnland (KEINO); Österreich (IÖB); Holland (PIANOO)



Ausblick – in der Schweiz



- Verabschiedung Leitsätze für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung der BKB bis Herbst 2018
- Verstärkung der Ausbildung in nachhaltiger Beschaffung (Vertiefungskurs beim KBB)
- Regelmässiger Erfahrungsaustausch (Konferenz und Erfa-Ateliers), auch über die Sprachgrenzen hinweg
- Projekt zur Förderung der Innovation



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Die neuen Reinigungs- und Kommunalfahrzeuge der Stadt Bern mit Elektroantrieb
http://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/saubere-fahrzeuge-fuer-eine-saubere-stadt